

Niederschrift

über die am **Donnerstag, am 14. Dezember 2023** um **19:00 Uhr** im **Sitzungssaal** des **Gemeindeamtes Parndorf** abgehaltene **öffentliche Sitzung** des **GEMEINDERATES**:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:05 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs	LIPA
	Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel	LIPA
	Gemeindevorstand Michael Boschner	LIPA
	Gemeinderat Sascha Kovacs	LIPA
	Gemeindevorstand Paul Czerwenka	LIPA
	Gemeinderat Franz Huszar	LIPA
	Gemeinderat Ing. Thomas Trenker	LIPA
	Gemeinderat Ing. Wolfgang Kment	LIPA
	Gemeinderat Felix Fuchs	LIPA
	Gemeinderat Stefan Vestl	LIPA
	Gemeinderat Reinhold Hermann	LIPA
	Gemeinderat Mario Wittek	LIPA
	Gemeinderätin Petra Kovacs	LIPA
	Gemeinderat Erwin Czerwenka	SPÖ
	Gemeinderat Matthias Gutdeutsch	SPÖ
	Gemeindevorstand Michael Koss	SPÖ
	Gemeinderat Erwin Lippert	SPÖ
	Gemeindevorstand Christian Znidaric	SPÖ
	Gemeinderat Mag. Stefan Wallentich	SPÖ
	Gemeinderätin Martina Hersich	ÖVP
	Gemeinderat Ing. Jakob Skodler	ÖVP
	Gemeinderat Markus Aigelsreiter	FPÖ
	E§ 15a Gemeinderat Yakup Atalay	SPÖ
	E§ 15a Gemeinderat Sebastian Bresich	ÖVP
	VB Sarah Kretschmar bis zum Tagesordnungspunkt 7	

Abwesend: Gemeinderätin Lisa Gojakovich, SPÖ, Gemeinderätin Eva Nebenmayer, Ersatzgemeinderat Georg Pichler beide LIPA, Gemeindevorstand Franz-Peter Bresich, MA sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben.

Schriftführerin: Sigrid Kopp, Amtsleiterin

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 04.12.2023 und die Beschlussfähigkeit fest.

Begläubiger dieser Niederschrift: Gemeinderat Ing. Wolfgang Kment
Gemeinderat Erwin Lippert

Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungen vom 08.11.2023 um 19:00 Uhr und vom 08.11.2023 um 19:30 Uhr werden mehrheitlich zur Kenntnis genommen. Czerwenka Erwin enthält sich seiner Stimme, da er bei den Sitzungen am 08.11.23 nicht anwesend war.

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen:

Tagesordnung:

- 1.) GEMEINDEÄRZTLICHE TÄTIGKEITEN, Honorare 2024
- 2.) JUGENDBETREUUNG, Kooperation mit RÖMERLAND CARNUNTUM
- 3.) PROJEKT „NATUR IN SICHT“, zusätzliche Kostenanteile
- 4.) BERICHTE
 - a) Mobilitätsausschuss vom 13.11.2023
 - b) Bauausschuss vom 28.11.2023
- 5.) BEBAUUNGSPLAN ORTSGEBIET, 1. Änderung
 - a) Behandlung eingebrachter Erinnerung
 - b) Beschluss Bebauungsplan Ortsgebiet, 1. Änderung
- 6.) ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT, 2. Änderung, Korrekturbeschluss
- 7.) VORANSCHLAG 2024
 - a) Abgaben und Entgelte
 - b) Höhe des Kassenkredites
 - c) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
 - d) Stellenplan
 - e) Voranschlag 2024
 - f) Mittelfristiger Finanzplan
 - g) Beschluss über einseitige oder gegenseitige Deckungsfähigkeit
- 8.) VEREINSFÖRDERUNGEN 2023, Gesamtbericht
- 9.) ANTRAG SPÖ, Krankenhaus Gols
- 10.) Prüfungsausschuss vom 06.12.2023
- 11.) BERUFUNG über Anliegerleistung
- 12.) STELLENVERGABEN
 - a) Kindergartenhelfer/in, Teilzeit
 - b) Kindergartenpädagoge/in, Teilzeit
- 13.) PERSONALANGELEGENHEIT, Gemeindeamt
- 14.) Allfälliges

Der Bürgermeister stellt die Anträge, die Tagesordnungspunkte wie folgt zu erweitern, zu ändern beziehungsweise zu ergänzen:

Neu: Punkt 8.) Vergabe des Kassenkredites

ehemaliger Punkt 8.) VEREINSFÖRDERUNGEN 2023, Gesamtbericht, wird Punkt 9.) Vereinsförderungen a) Hot Rock Dancers, b) SC/ESC Parndorf, c) Gesamtbericht 2023

Die nachfolgenden Punkte werden nachgereiht.

Die Punkte 11.) bis 14.) werden nicht öffentlich behandelt

Der Gemeinderat stimmt diesen Erweiterungen und Änderungen einstimmig zu.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

Pkt. 1. GEMEINDEÄRZTLICHE TÄTIGKEITEN, Honorare 2024 (Audio 00:09:40 – 00:11:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert darüber, dass entsprechend einem Abkommen die Gemeindevertreterverbände mit der Ärztekammer die Wertanpassung für das Honorar der Gemeindeärzte ausverhandeln. Nach Erörterung beschließt der Gemeinderat nach Antrag von Mario Wittek einstimmig die Honorarsätze 2024 für folgende gemeindeärztliche Aufgaben: a) Totenbeschau € 233,40, b) Sachverständigentätigkeiten gemäß Gebührenanspruchsgesetz, c) Vortragstätigkeiten € 233,40 pro angefangener Vortragsstunden, d) Schuluntersuchungen € 17,40 pro Untersuchung und e) sonstige Tätigkeiten wie zum Beispiel Anordnungen von Vorkehrungen bei Auftreten übertragbarer Krankheiten, Überwachung der Durchführung sanitätspolizeilicher Maßnahmen, Einstellungsuntersuchung von Gemeindebediensteten, oder Ähnliches € 116,20 pro angefangener halben Stunde.

Pkt. 2. JUGENDBETREUUNG, Kooperation mit RÖMERLAND CARNUNTUM (Audio 00:11:00-00:37:50)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet kurz über die vergangenen Probleme bezüglich des Jugendzentrums. Danach verweist er auf ein sehr positiv verlaufendes Gespräch mit VertreterInnen von Römerland Carnantum. Diese haben ganz neue Aspekte der Jugendarbeit aufgezeigt und ein positives Gefühl vermittelt. Nach den einleitenden Worten des Bürgermeisters meldet sich der Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment zu Wort, um dem Gemeinderat einen Überblick über die zu erwartende finanzielle Lage zu geben.

Da für das Jahr 2023 um ca. 700 TEUR weniger als von der Landesregierung prognostiziert an die Gemeinde Parndorf fließen werden ist ein Kassa-Endbestand per 31.12.2023 zu erwarten, der weit unter dem des NVA 2023 liegen wird.

Auch wird im VA 2024 ein Geldfluss aus investiver Gebarung mit -1.807.000 EUR angesetzt, der aber nur mit 219.000 EUR (= Freie Finanzspitze) und einem Darlehen von 725.000 EUR gedeckt ist, was zur Folge hat, dass die Finanzierung von Investitionen in Höhe von ca.1.000.000 EUR noch zu hinterfragen ist. Im Rahmen des VA 2024 wurden auch Annahmen getroffen, deren Richtigkeit sich erst in den folgenden Monaten zeigen wird.

Vor diesem Hintergrund stellt Ing. Wolfgang Kment den Antrag, dieser Kooperation die Verweigerung zu erteilen.

Stefan Vestl meldet sich daraufhin zu Wort. Er war Teil der Arbeitsgruppe und findet, dass der Gemeinde bezüglich der Jugendarbeit eine noch nie dagewesene Möglichkeit eröffnet wird, wenn eine Kooperation mit dem Römerland Carnuntum eingegangen wird. Seiner Meinung nach ist das der Gemeinderat der nächsten Generation schuldig.

Stefan Vestl stellt sodann den Antrag der Kooperationsvereinbarung mit dem Römerland Carnuntum (Variante 2) zuzustimmen.

Ing. Thomas Trenker befürwortet diese Wortmeldung. Er ergänzt, dass man das Projekt 1-2 Jahre beobachten sollte. Er schließt sich dem Antrag von Stefan Vestl an.

Reinhold Hermann meint, dass man das Projekt erst in drei Jahren, wenn wieder genügend Geld da ist, verwirklichen sollte.

Auf die Frage von Stefan Wallentich, was der Jugendgemeindefereferent von der Jugendbetreuung durch Römerland Carnuntum hält, berichtet der Bürgermeister, dass Jan Lenzbauer die Kooperation gut gefallen würde.

Christian Znidaric ersucht um Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 19:22 Uhr bis 19:32 Uhr.

Im Anschluss an die Sitzungsunterbrechung erfolgt der Antrag von Gemeindevorstand Christian Znidaric, diesen Tagesordnungspunkt bis 05/2024 zurückzustellen, um dann die finanzielle Situation Parndorfs einer Bewertung zu unterwerfen und dann die Realisierung des Projekts neu zu prüfen.

Ing. Wolfgang Daniel stellt den gleichlautenden Antrag.

Aufgrund dieser gleichlautenden Anträge zieht der Gemeindegassier Ing. Kment seinen zu Beginn gestellten Antrag zurück, um sich jenem von Christian Znidaric und Ing. Wolfgang Daniel anzuschließen. Dieser wird mehrheitlich, bei Stimmenthaltung von Martina Hersich und Michael Boschner, angenommen.

Pkt. 3. PROJEKT „NATUR IN SICHT“, zusätzliche Kostenanteile (Audio 00:37:50-00:40:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass von der Förderstelle ein gegenüber den ersten Planungen höheres Projekt-Fördervolumen freigegeben wurde. Zusätzlich soll der Anteil der Gemeinde Kittsee, die nicht der ARGE beigetreten ist, für die anderen Gemeinden nutzbar sein. Um die nun zur Verfügung stehenden Fördermittel auslösen zu können, sind ergänzende Beschlüsse zu den bereits vorhandenen Gemeinderatsbeschlüssen der beigetretenen neun Gemeinden erforderlich. Zu Projektende werden die Vorfinanzierungsanteile mit den tatsächlich umgesetzten Projektmaßnahmen abgeglichen und entsprechend gegengerechnet.

Der Gemeinderat hat am 17.03.2022 den Beitritt zur „ARGE Natur im Norden“ sowie die Umsetzung des Projekts „Natur in Sicht“ mit einem projektieren Kostenanteil von EUR 190.111,83 beschlossen. Um die laut Projektgenehmigung vom 11.09.2023 zur Verfügung stehenden Mittel für

die Projektumsetzung nutzen zu können, beschließt der Gemeinderat, aufgrund der gleichlautenden Anträge von Reinhold Hermann, Michael Koss und Markus Aigelsreiter einstimmig, einen zusätzlichen Kostenanteil in der Höhe von EUR 30.334,49. Von diesem Betrag werden nach Förderabrechnung 75% der förderbaren Kosten an die Gemeinde refundiert und 25% als Eigenmittel der Gemeinde ins Projekt eingebracht.

Pkt. 4. BERICHT (Audio 00:40:20-01:07:00)

a) Mobilitätsausschuss vom 13.11.2023

Obmann Ing. Thomas Trenker bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 13.11.2023 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt dieses Protokoll sodann einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichtes und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt

b) Bauausschuss vom 28.11.2023

Bürgermeister Ing. Kovacs bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Bauausschusses vom 28.11.2023 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichtes und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

Pkt. 5. BEBAUUNGSPLAN ORTSGEBIET, 1. Änderung (Audio 01:07:00-01:14:00)

Ing. Wolfgang Kovac und Sascha Kovacs verlassen aufgrund von Befangenheit den Raum. Vizebürgermeister Ing. Daniel übernimmt den Vorsitz.

a) Behandlung eingebrachter Erinnerung

Innerhalb der Auflagefrist wurde eine Erinnerung unterteilt in zwei Punkten von Georg und Janine Auer betreffend Änderungen für den Bereich Triebweg eingebracht.

Punkt 1: Es wird eine Abänderung der Baulinie von 5 m auf 3 m im Bereich Triebweg Nordöstlich von Gmajna angeregt.

Fachliche Beurteilung:

Auf Grund der umliegenden Gegebenheiten und im Besonderen der bereits vorhandenen Bebauung in der Umgebung ist eine Verschiebung der Baulinie von 5 auf 3 m fachlich vertretbar. Eine Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes ist dadurch nicht zu erwarten.

Sodann stellt Vizebürgermeister Daniel diese Erinnerung zur Abstimmung. Auf Antrag von Reinhold Hermann beschließt der Gemeinderat einstimmig dem Punkt 1 der Erinnerung stattzugeben und die Baulinie im betreffenden Bereich, an der Grenze zum Grünland Erholungsgebiet, von 5 auf 3 m abzuändern.

Punkt 2: Es wird eine Erhöhung der Bebauungsdichte von 35% auf 40% angeregt.

Fachliche Beurteilung:

In ähnlich gelegenen Teilbereichen desselben Gebietstyps wurden im Planungsgebiet sowohl Dichten mit 35% als auch mit 40% festgelegt. Die Erhöhung der Bebauungsdichte um 5% (von 35 auf 40) hat keine erheblichen Auswirkungen und ist aus raumplanungsfachlicher Sicht vertretbar.

Sodann stellt Vizebürgermeister Daniel diese Erinnerung zur Abstimmung. Auf Antrag von Reinhold Hermann beschließt der Gemeinderat einstimmig Punkt 2 der Erinnerung stattzugeben und die Bebauungsdichte von 35% auf 40% als Änderung gegenüber der Auflage zu erhöhen.

Die eingebrachte Erinnerung wird als Beilage in Kopie dem Protokoll beigelegt.

b) Beschluss Bebauungsplan Ortsgebiet, 1. Änderung

Der Gemeinderat beschließt über den Antrag von Reinhold Hermann einstimmig, die 1. Änderung Bebauungsplan Ortsgebiet (Projektnummer 22175, Planverfasser AIR Kommunal- und Regionalplanung GmbH) vom 14.12.2023 mit Plannummer: 22175-03. Das Beschlussexemplar wird als Beilage dem Protokoll in Kopie beigelegt. Danach erlässt der Gemeinderat über den Antrag von Reinhold Hermann einstimmig die Verordnung vom 14.12.2023, Zahl: 32/12-2023, mit der der Bebauungsplan für das Planungsgebiet „Ortsgebiet“ vom 27.05.2021 geändert wird (1. Änderung) mit gleichzeitiger Aufhebung der Teilbebauungspläne Gartensiedlung /Zahl: 155/5-2019 vom 29.04.2021), Waldweg (Zahl: 32/2-3-2018 v. 02.07.2020) und Am Anger (Zahl: 44/0-3-2019 vom 21.01.2021). Die gegenständliche Verordnung ist in Kopie diesem Protokoll beigelegt.

Ing. Wolfgang Kovacs und Sascha Kovacs nehmen wieder an der Sitzung teil.

Pkt. 6. ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT, 2. Änderung, Korrekturbeschluss (01:14:00-01:15:50)

Eingangs erklärt Vizebürgermeister Ing. Daniel, dass das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) der Gemeinde Parndorf aus dem Jahr 2015 stammt. Im Jahr 2017 wurde das ÖEK geändert (1.Änderung). Aufgrund der 16. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes wurde in einem Grundsatzbeschluss am 29.06.2023 beschlossen, die Punkte im ÖEK zu ergänzen, damit hier kein Widerspruch entsteht. (2.Änderung). Der Gemeinderat beschließt sodann über den Antrag von Ing. Daniel Wolfgang einstimmig, die 2. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) Korrekturbeschluss exemplar (Projektnummer 22192, Planverfasser AIR Kommunal- und Regionalplanung GmbH) vom 15.11.2023 mit Plannummer: 22192-05. Das Beschlussexemplar wird als Beilage dem Protokoll in Kopie beigelegt. Jakob Skodler und Reinhold Hermann sind zum Zeitpunkt der Abstimmung im Raum nicht anwesend.

Pkt. 7. VORANSCHLAG 2024 (Audio 01:16:50-01:52:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs gibt einen Überblick über die außergewöhnlichen Rahmenbedingungen, die in den VA 2024 eingeflossen sind und über die bis dato noch nie dagewesenen Streichungen, um einen VA zu erstellen, der die angespannte finanzielle Situation widerspiegelt. In der Gemeindevorstandssitzung am 15.11.2022 wurde der VA2024 behandelt. Nach diesen einleitenden Worten übergibt der Bürgermeister dem Kassier das Wort.

a) Abgaben und Entgelte

Abgaben und Entgelte, basierend auf dem FAG2017, die in den VA 2024 eingeflossen sind, wurden in der Gemeinderatssitzung vom 08. November 2023 beschlossen. Die beschlossenen Abgaben und Entgelte haben wesentlichen Einfluss auf die Einnahmen der Gemeinde.

Der Gemeindegassier Ing. Kment stellt den Antrag, die Berücksichtigung der bereits genehmigten Abgaben und Entgelte im VA 2024 zur Kenntnis zu nehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Höhe des Kassenkredites

	EUR
SU 31 Einzahlungen aus der operativen Gebarung	16.271.000
Kassenkredit (max. 1/6 der Einz. a.d.oper.Gebarung)	2.711.833
Kassenkredit gerundet max.	2.700.000
Kassenkredit Antrag	1.800.000

Basierend auf den operativen Einnahmen des VA 2024 wäre ein möglicher Kassenkredit in Höhe 2.700.000 EUR möglich. Der Gemeindegassier stellt den Antrag einem Kassenkredit in Höhe von 1.800.000 EUR die Zustimmung zu geben. Der Gemeinderat gibt diesem Antrag einstimmig die Zustimmung.

c) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen

Der Gemeindegassier gibt dem Gemeinderat einen Überblick über

-) laufende Darlehen
-) Höhe der aufgenommenen Kredite
-) Laufzeit der Kredite
-) Schuldenstand per 01.01.2024
-) Zugang Darlehen im Jahr 2024
-) Tilgung der Darlehen im Jahr 2024
-) Schuldenstand per 31.12.2024

Gemeindekassier Ing. Kment stellt den Antrag, die Darlehensaufnahme in Höhe von 725.000 EUR, bestimmt für die anstehende Kanalsanierung, zu genehmigen.
Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

d) Stellenplan

Der Gemeindekassier verschafft dem Gemeinderat einen Überblick über den Stellenplan im VA 2024 gegenübergestellt dem Personalstand NVA 2023 und RA 2022.

Fond	Fondsbezeichnung	VA24 GR	NVA23	RA22	Var
010000	Gemeindeamt	15,40	15,00	14,56	0,40
131000	Bau und Feuerpolizei	0,25	0,25	0,25	0,00
211000	Volksschule	6,13	6,13	5,44	0,00
211010	Tagesheimschule in VS	8,07	7,68	7,39	0,39
240000	Kindergarten Schulgasse	11,11	10,17	10,25	0,94
240010	Kindergarten Emmerich Kalman-Gasse	17,51	17,10	17,49	0,41
240030	Kindergarten Drei Zieselweg	14,87	15,67	15,05	-0,80
435000	Erziehungseinrichtungen	0,00	0,46	0,63	-0,46
520000	Natur- und Landschaftsschutz	0,20	0,20	0,20	0,00
617000	Bauhöfe	12,50	12,58	11,62	-0,08
680000	Post- u. Telekommunikationsdienst	2,50	2,50	2,50	0,00
813000	Müllbeseitigung	0,40	0,30	0,27	0,10
815000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplät	2,54	2,21	2,50	0,33
851000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	1,00	1,00	2,42	0,00
	VZÄ	92,48	91,25	90,57	1,23
				Köpfe	VZÄ
				2024	2024

Gesamtsummen	114,33	92,48
--------------	--------	-------

Gemeindekassier Ing. Kment stellt den Antrag, dem vorliegenden Stellenplan VA 2024 zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Stefan Wallentich ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum anwesend.

e) Voranschlag 2024

Der Gemeindekassier informiert den Gemeinderat über

-) Höhe der Kompetenzen Bürgermeister / Vorstand
-) Nettoauszahlungsbetrag laut Budgetvorschau 2024 der Landesregierung
-) Entwicklung des Nettoauszahlungsbetrages von RA 2020 – VA 2024
-) Entwicklung der LReg Umlagen im Verhältnis zu den Ertragsanteilen im Zeitraum RA 2022 – VA 2024
-) Abweichung des Nettoergebnisses
 -) Version Auflage vom 29.11.2023 bis 13.12.2023
 -) Version Gemeinderat vom 14.12.2023
-) Gesamtüberblick der Kennziffer SA00 Nettoergebnis

Der Gemeindekassier verschafft dem Gemeinderat einen Überblick über die positiven und negativen Abweichungen des VA 2024 verglichen mit NVA 2023 und RA 2022 in den Bereichen

-) 211 Erträge aus der operativen Tätigkeit
-) 212 Erträge aus Transfers
-) 213/224 Finanzerträge und Finanzaufwand
-) 221 Personalaufwand
-) 222 Sachaufwand / Wareneinsatz und bezogenen Leistungen
-) 222 Sachaufwand / Abschreibung und Geringwertige Wirtschaftsgüter
-) 222 Sachaufwand / Sonstiger Aufwand
-) 223 Transferaufwand

Der Gemeindegassier informiert den Gemeinderat über die Höhe

-) Freie Finanzspitze VA 2024
-) Geldfluss a.d.VA-wirksamen Gebarung (SA5) getrennt nach
 -) Gruppen 0-9
 -) Geldfluss aus der
 -) operativen Tätigkeit
 -) investiven Gebarung
 -) Finanzierungstätigkeit
-) Investive Gebarung VA 2024
 -) Präsentiert wurden alle Investitionen > 5.000 TEUR
-) Finanziellen Verpflichtungen / Haftungen

Nach einer von Christian Znidaric ersuchten Sitzungsunterbrechung von 21:26 Uhr bis 21:43 Uhr stellt Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment den Antrag, dem vorliegenden VA 2024 mit

SA0	SA0	Saldo (0) Nettoergebnis (21-22)	-370.500,00
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung (SA3+SA4)	-863.200,00

die Zustimmung zu geben. GR Gutdeutsch bestätigt die überaus schwierige Ausgangslage und betont, dass er gerade in dieser schweren Zeit Verantwortung zeigen wolle und daher dem Voranschlag 2024 die Zustimmung geben wird. Auch GV Koss unterstützt diese Aussage. Der Gemeinderat der Gemeinde Parndorf beschließt mehrheitlich, bei Gegenstimmen von Markus Aigelsreiter, Jakob Skodler, Hersich Martina und Sebastian Bresich, den Voranschlag für das Jahr 2024 gemäß der Beilage Entwurf für das Finanzjahr 2024 vom 14.12.2023. Dieser Beschluss umfasst gleichzeitig die darin enthaltenen Abgaben und Entgelte, die Höhe des Kassenkredites, den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, den Stellenplan und den mittelfristigen Finanzplan. Die Höhe des Saldos 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushaltes beträgt -370.500,00 EUR, die Höhe des Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt – 863.200,00 EUR.

Mag. Stefan Wallentich und Erwin Lippert waren zum Zeitpunkt der Abstimmung im Raum nicht anwesend.

f) Mittelfristiger Finanzplan

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert den Gemeinderat über die Entwicklung der finanziellen Gebarung der Folgeperioden.

Im Anschluss an diese Darstellung stellt Gemeindegassier Ing. Kment den Antrag, diesem Mittelfristigen Finanzplan zuzustimmen. Dem Antrag wird mehrheitlich bei Gegenstimmen von Markus Aigelsreiter, Jakob Skodler, Hersich Martina und Sebastian Bresich stattgegeben.

Mag. Stefan Wallentich und Erwin Lippert waren zum Zeitpunkt der Abstimmung im Raum nicht anwesend.

g) Beschluss einseitige oder gegenseitige Deckungsfähigkeit

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert den Gemeinderat darüber, was unter einseitiger oder gegenseitiger Deckungsfähigkeit zu verstehen ist. Gemäß § 20 Abs. 4 Burgenländischen Gemeindehaushaltsordnung 2020 wird erörtert, dass Einsparungen bei einem Ansatz innerhalb einer Gruppe zur besseren wirtschaftlichen Verwendung der Mittel bei einem anderen Ansatz herangezogen werden dürfen. Diese Vorgangsweise soll auch im kommenden Jahr gesichert sein.

Im Anschluss daran stellt Gemeindegassier Ing. Kment den Antrag dieser Deckungsfähigkeit die Zustimmung zu geben. Dem Antrag wird mehrheitlich bei Stimmenthaltung von Markus Aigelsreiter, Jakob Skodler, Hersich Martina und Sebastian Bresich stattgegeben.

Mag. Stefan Wallentich und Erwin Lippert waren zum Zeitpunkt der Abstimmung im Raum nicht anwesend

Pkt. 8. Aufnahme Kassenkredit 2024 (02:28:00-02:30:50)

Wie unter Pkt. 7b vom Gemeinderat genehmigt, ist für das Jahr 2024 ein Kassenkredit aufzunehmen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach dem Antrag von Ing. Wolfgang Kment den Kassenkredit 2024 mit einem Rahmen von EUR 1.800.000,00 bei der Raiffeisenbank Region Parndorf eGen, Hauptstr.63, 7111 Parndorf, UID Nr ATU16350106 laut Angebot vom 27.11.2023 aufzunehmen. Der zugehörige Kontokorrentkreditvertrag (Nr. 189/23), Mitgliedsnummer 80.003.858, mit einer Laufzeit von 01.01.2023 bis 31.12.2023, wird einstimmig beschlossen. Dieser Vertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist in Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

Abschließend bedanken sich Gemeindegassier Ing. Kment und Gemeinderat Czerwenka Erwin bei der Abteilung Buchhaltung für die qualitativ hochwertige Arbeit.

Pkt. 9. VEREINSFÖRDERUNGEN (02:30:50-02:35:00)

a) Hot Rock Dancers

Der Verein Hot Rock Dancers Parndorf hat um Auszahlung der Vereinsförderung für das Jahr 2023 schriftlich am 07.12.2023 angesucht. Sämtliche Rechnungen samt Zahlungsnachweise wurden vollständig vorgelegt. Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Hermann Reinhold und Michael Koss genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Auszahlung der Vereinsförderung 2023 in der Höhe von € 12:000,00.

b) SC/ESV Parndorf

Der SC/ESV Parndorf hat um Auszahlung der Vereinsförderung (Nachwuchsförderung) für das Jahr 2023 schriftlich am 05.12.2023 angesucht. Sämtliche Rechnungen samt Zahlungsnachweise wurden vollständig vorgelegt. Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Hermann Reinhold und Michael Koss genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Auszahlung der Vereinsförderung 2023 in der Höhe von € 30.000,00.

c) Gesamtbericht 2023

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet über die für das Jahr 2023 ausbezahlten Förderungen an die Vereine. Im Jahr 2023 wurden durch die Gemeinde Euro 233.626,82 Fördergelder an Vereine ausbezahlt, wobei die heute beschlossenen Vereinsauszahlungen darin bereits enthalten sind. Dieser Betrag ist sehr großzügig. Die Mieten für den Boxclub und das Wurzelwerk sind hier nicht inkludiert. Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Pkt. 10. ANTRAG SPÖ, Krankenhaus Gols (02:35:00-02:52:00)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an SPÖ-Obmann Gemeinderat Matthias Gutdeutsch als Antragsteller.

Dieser führt begründend aus, dass die Menschen im Bezirk Neusiedl ein Recht auf eine Gesundheitsversorgung in Form des Krankenhaus Gols haben.

Gols ist der Mittelpunkt vom Bezirk und er ist davon überzeugt, dass sämtliche Richtlinien zur Standortbestimmung eingehalten wurden. Er stellt den Antrag, die Gemeinde Parndorf möge sich in Form eines Grundsatzbeschlusses für den Standort Gols als Krankenhaus aussprechen.

Vizebürgermeister Ing. Daniel ist der Meinung, dass ein Spital im Bezirk unbedingt notwendig sei. Ihm persönlich ist es egal, ob in Gols oder anderswo. Er vertraut auf die Sachverständigen, die Gutachten und auch aufs Land Burgenland hier rechtens vorgegangen zu sein. Es ist ihm jedoch fachlich nicht möglich, die Standortfrage zu beurteilen. Dazu fehlen beim Antrag auch eventuelle Gutachten. Er stellt daher den Abänderungsantrag, das Land Burgenland möge ein Krankenhaus am bestgeeigneten Standort im Bezirk Neusiedl errichten.

Jakob Skodler meldet sich zu Wort. Auch er habe gegen eine Resolution nichts einzuwenden. Ein Spital braucht der Bezirk, am bestmöglichen Ort. Ihm enttäuscht es, dass der Antrag nur von einer Gemeinderatspartei und nicht von zum Beispiel von Gemeindevertreterverbänden eine Resolution diesbezüglich ins Leben gerufen wird. Er sieht es als reines Politikum der SPÖ.

Auch Bürgermeister Kovacs meint, dass nichts dagegen sprechen würde die Gemeinden zu informieren, die Stellungnahmen und Gutachten vorzulegen und nicht wie bisher, die Infos vom Kurier und der BVZ zu erhalten. Es hat bis dato kein offizielles Schreiben diesbezüglich gegeben.

Gemeindevorstand Boschner wendet ein, dass wahrscheinlich auch die Standortgegner andere Fachleute haben werden die diesen angeblich besten Standort widerlegen. Diese Entscheidung hat das Land zu treffen, nicht die Gemeinde.

Sodann wird über den Abänderungsantrag abgestimmt. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, das Land Burgenland möge ein Krankenhaus am bestmöglichen Standort im Bezirk Neusiedl errichten. Die Fachleute und Gutachten mögen auf Landesebene entscheiden was der bestmögliche Standort ist.

14. Allfälliges

a) (Audio 03:14:20-03:15:00) Bürgermeister Ing. Kovacs gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 09.02.2024 abgehalten wird.

b) (Audio 03:15:00-03:19:00) Ing. Thomas Trenker berichtet, dass in der letzten Verbandssitzung des Wasserleitungsverband Burgenland der Wirtschaftsplan und das Budget 2024 präsentiert wurden. Der WLV wird ca. 33 oder 34 MioEuro investieren, wovon rd. 29 MioEuro in Leitungssanierungen investiert werden und der Rest für die Versorgungsleitung Richtung Baden. Der Standort in Neusiedl am See wird erweitert. Finanziert werden die Projekte durch die Europäische Investitionsbank mit Darlehen zu einem Fixzinssatz auf 40 Jahre (50 Mio. um die 2%, diese werden zu 10Mio€ Tranchen ausgeschöpft). Die Wassergebühr soll zukünftig in Richtung gestaffelte Gebühr gehen. Der bestehende Sozialfond soll ausgeweitet werden. Über eine Indexanpassung wird noch diskutiert. Der Baukostenindex Siedlungswasserbau soll als Richtlinie dienen.

c) (Audio 03:19:00-03:25:50) Ing. Trenker berichtet weiters, dass seitens des Landes ein Schreiben an Grundstücksbesitzer betreffend der Baulandmobilisierungsabgabe ausgeschickt worden ist. Er appelliert an die Gemeinderäte, wenn diese von der Bevölkerung angesprochen werden, sie bitte an die Hotline des Landes Burgenland zu verweisen. Diesbezügliche Anfragen in der Bauabteilung sind momentan sehr zeitraubend.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:



Die Mitglieder des Gemeinderates:



Die Schriftführerin:

